**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 15 (1968)

Heft: 9

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Was nun, Herr Widmer?

Einer Mitteilung des Gemeinderates Mellingen war dieser Tage zu entnehmen, dass die Finanzierung des Zivilschutzes den aargauischen Gemeinden grosse Sorgen bereitet. Mellingen wartet (vergeblich!) auf über 200 000 Fr. Staatsbeiträge an die in öffentlichen Anlagen erstellten Zivilschutzbauten. Auf Grund der geltenden eidgenössischen Vorschriften sind die Gemeinden verpflichtet eine Zivilschutzorganisation aufzubauen, die Mannschaften auszubilden und auszurüsten und die erforderlichen baulichen Anlagen zu erstellen. Der Bund leistet an diese Aufwendungen einen Beitrag in der Höhe von 55 %.

Regierung und Grosser Rat waren der Meinung, dass die verbleibenden 45% für die Gemeinden eine allzustarke finanzielle Belastung darstellen und schlugen deshalb in einem kantonalen Gesetz vor, diese 45 % je zur Hälfte auf Kanton und Gemeinden zu verteilen, so dass die Gemeinden nur noch mit 22,5 % engagiert gewesen wären. Gegen diesen Erlass lief Herr Grossrat Arnold Widmer aus Wohlen Sturm, und er erreichte, dass das Volk die Zivilschutzvorlage am 21. April 67 bachab schickte.

Die meisten Neinstimmer waren auf Grund der gegen das Gesetz betriebenen Propaganda der Auffassung, dass mit diesem Entscheid der Zivilschutz grundsätzlich getroffen werde; sie konnten sich nicht damit befreunden, dass wir in der Schweiz Millionen und Millionen für den Zivilschutz opfern. Speziell die finanziellen Auswirkungen des Zivilschutzes standen im Mittelpunkt jener Auseinandersetzung. Erst nach der Abstimmung gingen dem Bürger die Augen auf; nicht wenige mussten feststellen, dass sie von den Gegnern der Vorlage irregeführt worden waren. Nach wie vor existieren die eidgenössischen Vorschriften über den Zivilschutz und sie wirken sich selbstverständlich auch auf den Kanton Aargau aus. Die eidgenössischen und kantonalen Stellen im Zivilschutz fordern von den Gemeinden den Ausbau und die Ausrüstung der Zivilschutzorganisation. Ja in Wirklichkeit sieht es noch viel einfacher aus: Bund und Kanton teilen den Gemeinden einfach das Material zu und präsentieren die Rechnung:

Was Herr Arnold Widmer mit seinem Kampf gegen die kantonale Zivilschutzvorlage erreicht hat, besteht einzig darin, dass sich die Gemeinden an jenen Aufwendungen mit 45 % beteiligen müssen und dass sie vom Kanton daran keinen Rappen erhalten. Herr Arnold Widmer vermochte mit seinem «Krieg gegen die Millionen» am Zivilschutz rein gar nichts zu ändern, als den aargauischen Gemeinden einen bösen Streich zu spielen. Nun, nachdem der Scherbenhaufen daliegt und die Gemeinden kaum eine Möglichkeit sehen, mit dem finanziellen

Problem fertig zu werden, schweigt Herr Widmer...

Ueber die zentrale Frage, ob sich das Schweizervolk rechtzeitig gegen die Folgen eines Krieges schützen soll oder nicht, kann man geteilter Meinung sein. Es ist auch das Recht eines jeden Bürger, darüber seine Meinung zu bilden und zu äussern. Wenn Herr Widmer zu jenen Mitbürgern gehört, welche die Zivilschutzmassnahmen für überflüssig halten und dafür keine finanziellen Opfer bringen, so hätte er den Mut haben sollen, gegen das Bundesgesetz anzulaufen, welches den Zivilschutz als obligatorisch erklärt. Das hat er aber nicht getan, auch nicht nach dem «erfolgreichen» Ausgang der kantonalen Volksabstimmung. Und so darf er es einem nicht verargen, wenn man schliesslich zur Ueberzeugung gelangt, dass es ihm bei seiner Kampagne gar nicht um die Sache, sondern um seine Person ging, nicht um den Zivilschutz, sondern um Wahlpropaganda für die «Freien Stimmberechtigten». Dass er aber damit den aagauischen Gemeinden schwere finanzielle Sorgen bereitet, dürfte auch ihm langsam klar geworden sein. Wenn er diesen «faux-pas» nicht auf sich sitzen lassen will, so bleiben ihm zwei Möglichkeiten offen: Er bemüht sich um die Aufhebung der eidgenössischen Gesetzgebung zum Zivilschutz oder setzt sich für eine 3. Auflage des kantonalen Zivilschutzgesetzes ein! Aus «Aargauer Volksblatt», Baden (12.8.68)

### Für die anschauliche Theoriestunde Schreibprojektoren Beseler

Porta-Scribe S, mit Zoll und Wust Fr. 735. ohne Zoll und Wust Fr. 694.— 6 weitere Modelle erhältlich



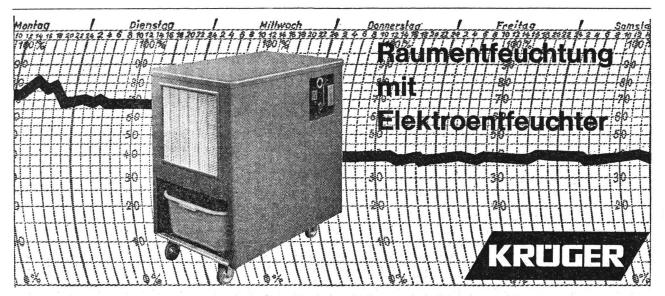
#### Gutschein

einzusenden an Audio - Visual - Abteilung Perrot AG, 2501 Biel

- ☐ Senden Sie Prospekte über Schreibprojektoren
- Ich bitte um Kontaktnahme zwecks unverbindlicher Vorführung

Ad	resse:

Zsc



Vorzüge unserer HUMIDEX-Entfeuchter:

- Vollautomatisch
- Wartungsfrei
- Robuste Bauart
- Hohe Leistung
- Lange Lebensdauer
- Geringer Stromverbrauch

Geeignet für:
Luftschutzräume
Magazine

Sanitätshilfsstellen

BZS-Zulassungsnummern!
Unverbindliche Beratung
Auf Wunsch Probegeräte
Verlangen Sie Referenzen

# Krüger+Co. 9113 Degersheim SG Tel. 071 54 15 44

Über 35jährige Erfahrung!

Vertretungen:

Zürich, Telefon 051 947195

Bern, Telefon 031 8110 68





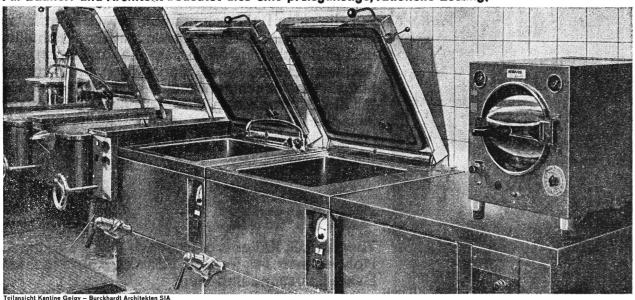


SALVIS AG Fabrik elektrischer Apparate 6015 Reussbühl-Luzern Tel. 041 - 5 21 51

SALVIS FABRIZIERT bewährte Grossküchenapparate nach Gastro-Norm in moderner leistungsfähiger Ausführung.

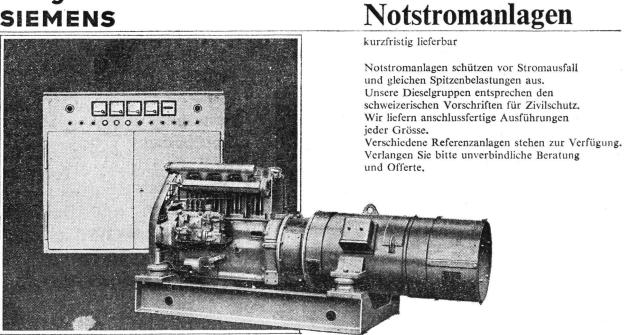
SALVIS PLANT Grossküchen für Gemeinschaftsverpflegung in Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren.

SALVIS ÜBERNIMMT als Generalunternehmer die Einrichtung von kompletten Grossküchenanlagen. Für Bauherr und Architekt bedeutet dies eine preisgünstige, rationelle Lösung.



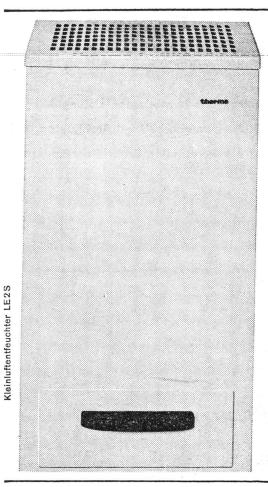
ILMAC 68, Halle 24, Stand 1568

# & SIEMENS



Diesel-Notstromaggregat 25 kVA, 50 Hz, 380 V mit Schaltschrank für Automatik

#### SIEMENS Elektrizitätserzeugnisse AG. 8021 Zürich, Telefon 051/25 36 00 1020 Renens-Lausanne, Téléphone 021/34 96 31



#### Therma-Luftkonditionlerung

Zur Schaffung eines leistungssteigernden Klimas in Arbeitsräumen oder einer bestimmten Luftkondition in Laboratorien und Fabrikationsräumen stehen Ihnen Therma-Normtypen zur Verfügung. Die Vollklimatisierung umfasst Kühlung, Heizung, Entfeuchtung, Befeuchtung, Filtrierung. Für die reine Lufttrocknung bauen wir ebenfalls Normtypen und Grossanlagen zur Trockenhaltung und Entfeuchtung von Kellern, Lagerräumen, Archiven, Bibliotheken, Werkstätten, unterirdischen Magazinen, Maschinenräumen und Stollen, sowie für die Bautrocknung. Einzelapparate und ortsfeste Anlagen für alle Anwendungszwecke.

# therma

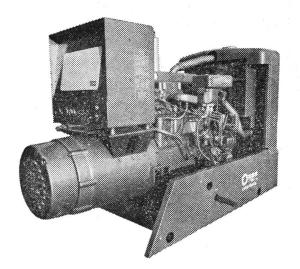
Therma AG, Kältebüro, Postfach 8042 Zürich, Hofwiesenstr. 141, Tel. 051 261606, Büros in Bern, Basel, Lausanne und Genf

# ONAN Studebaker CORPORATION

# Notstromgruppen

Individuelle Ausführungen für jeden Zweck

Armee



Zivilschutz
Spitäler
Hochhäuser
Banken
Warenhäuser
Landhäuser
Baustromversorgung

Mietgruppen stehen zur Verfügung

400 Watt bis 200 KW

Lassen Sie uns Ihre Stromversorgungsprobleme lösen Wir beraten Sie gerne

AKSA AG, 8116 Würenlos, Telefon 056 3 56 43

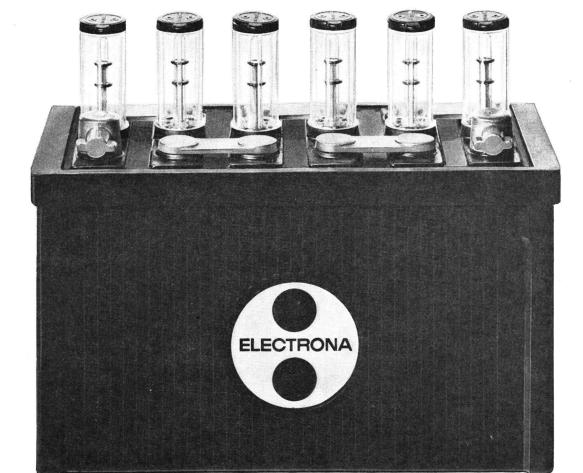
# Brauchen Sie eine vom Netz unabhängige Stromquelle? Electrona liefert sie Ihnen.

Eine Batterie sollte möglichst wenig ausgewechselt werden müssen und klein dimensioniert sein. Darum hat Electrona bereits vor zehn Jahren einen völlig neuartigen Batterietyp entwickelt: die Electrona-Dural Batterie mit Platten aus patentierten Doppelröhrchen. Electrona-Dural Batterien sind leichter und kleiner als andere Batterietypen. Tausende stehen bereits im Einsatz in Sicherheits-, Feuermelde- und anderen Alarmanlagen, Notbeleuchtungen, Notstromgruppen, Zivilschutzanlagen, Steuerungen, Schaltungen,

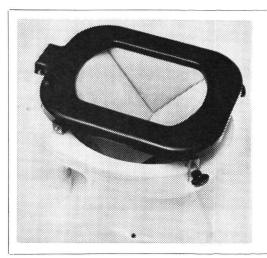
elektrischen Uhren und für viele andere Zwecke. Zum Beispiel auch in den Eisenbahnen, Stollenlokomotiven, Schiffen und natürlich in Elektrofahrzeugen. Electrona liefert zudem moderne, vollautomatische Gleichrichter für die richtige Ladung der Batterien. Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Electrona S.A., Accumulatorenfabrik 2017 Boudry, Tel. 038 64246

Auf der unten abgebildeten Electrona-Dural Batterie sehen Sie die neuen Fill-Meter: transparente Kunststoffaufsätze (anstelle der gewöhnlichen Verschlusszapfen), in denen direkt sichtbar der Säurestand abgelesen, die Säuredichte gemessen und – bei gleichzeitiger Niveauüberwachung – destilliertes Wasser nachgefüllt werden kann.



CSI



# Es braucht keinen Krieg! In- und Ausland Pat. angem.

Ein Unterbruch in der Wasserversorgung genügt, und das uns vertraute WC kann nicht mehr benutzt werden.

Der neue Klosettaufsatz System «Widmer», ohne zusätzlichen Platzbedarf, hilft auch Ihnen.

Zu beziehen durch:

Walter Widmer Techn. Artikel 5722 Gränichen Telefon 064 451210

Zu verkaufen

# Offiziers-**Ausgangsuniform**

- 1. Waffenrock und Gehhose in Orig. «Bilgeri» (Atelier Dick, Bern) Grösse etwa 48 Fr. 200.-
- 2. Ord.-Regenmentel, ganz doppelt Stoff, Modell «Windsor» (Atelier Dick, Fr. 100.— Bern)
- 3. KTA-Waffenrock, Arbeitshose und Sommerbluse

Bei vollständiger Abnahme Zutaten gratis: Mütze, Feldmütze, Stoffgurt, Lederceinturon.

Alles wie neu, da nur 60 Tage getragen.

Hektor Grimm, 4053 Basel Blauensteinerstrasse 34 Tel. 061 34 03 59



#### VIMOBA-

Luftschutzbauteile ermöglichen die Selbstbefreiung aus verschütteten Schutzräumen und sind durch in- und ausländische Fachleute in den Versuchsanlagen der Studienkommission für Zivilschutzfragen in Basel geprüft und empfohlen worden.

Patente im In- und Ausland angemeldet.

#### Betonschiebewände für Grosschutzräume

10-t-Betonpanzertüre, 20 cm dick, für direkte Druck- und Splitterwirkung 5-t-Drucktüre, 6,5 cm dick, für indirekte Druck- und Splitterwirkung Fallroste zu Notausstieg

Schraubverschlüsse und Siebe zu Entlüftungsrohr EMPA-geprüft und von der A+L zum Einbau empfohlen

Verlangen Sie bei uns vor Projektierung die nötigen Unterlagen (Aussparungspläne). Unsere Konstrukteure beraten Sie fachmännisch und vorteilhaft.

# Vincenzo Moracchi ,

Basel, Oetlingerstrasse 156

Telefon 061 32 57 27 und 061 32 04 11

